

Viktoria McConnell - Mezzosopran

In der Spielzeit 2017/18 gab die österreichische Mezzosopranistin Viktoria McConnell mit der Rolle der Suspekten Alten in Prokofjews "Der Spieler" ihr Solo-Debut in einer Neuproduktion der Wiener Staatsoper.

Noch in derselben Spielzeit, sowie auch in der darauffolgenden Spielzeit war sie solistisch in Wagners "Lohengrin", in der Premiere von Webers "Der Freischütz" und in Bizets "Carmen" zu hören.

Die österreichische Mezzosopranistin Viktoria McConnell ist seit der Spielzeit 2017/18 ein fixes Mitglied im Chor der Wiener Staatsoper und war davor eine Spielzeit lang für die "Chorakademie" der Wiener Staatsoper engagiert.

Mit der Jungen Philharmonie Wien war die junge Künstlerin im Oktober 2018 mit 7 Liedern von Alma Mahler im MuTh und beim Neujahrskonzert mit Rossini-Arien zu erleben. Demnächst wird sie, wiederum mit der Jungen Philharmonie Wien, mit Liedern von Franz Schubert zu hören sein.

Viktoria McConnell studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, am Westminster Choir College in Princeton, New Jersey, sowie an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin.